

bauline

FLEXMÖRTEL SCHNELL S1

Produkteigenschaften:

- Flexibel
- Schnell erhärtend
- Sehr gute Kontakthaftung
- Wasserbeständig
- Hoch ergiebig
- EMICODE EC1 PLUS
- C2 FT S1 nach DIN EN 12004

Anwendungsbereiche:

Für die Verklebung an Wand und Boden im Innen- und Außenbereich. Für die Verlegung von Steingut, (Fein-) Steinzeug, keramischen Belägen, verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinfliesen, Mosaiken, Betonwerkstein, Bodenklinkerplatten und gleichwertige Baustoffe; Dämmplatten aus Schaumstoff, Kork, Torf, Holzfasern u.a. Zur Verklebung der bauline Abdichtungs- und Entkopplungsbahn.

Geeignete Untergründe:

(Leicht-)Beton (mind. 3 Monate alt); Porenbeton (innen) Zement-, Calciumsulfat und Trockenestriche; trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton und Gipsfaserplatten; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze aus Putz- und Mauerbinder; Zement- und Kalkzementputze; Gipsputze; Hartschaumplatten; beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen; bauline Duschabdichtung, bauline Flex Dichtschlämme 1K, bauline Abdichtungs- und Entkopplungsbahn und zugehörige Systemkomponenten.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig, formbeständig, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Saugende Untergründe mit bauline Grundierung für saugende Untergründe grundieren; glatte und porengeschlossene Untergründe mit bauline Haftgrund für nicht saugende Untergründe grundieren.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte $\leq 2,0$ CM%). Unbeheizte Calciumsulfateestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Calciumsulfateestriche sollten hierbei mit einer speziellen Grundierung für feuchtigkeitsempfindliche Untergründe grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfateestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfateestriche $\leq 0,3$ CM-%. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der jeweiligen bauline Produkte.

Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen und Regeln der Technik.



bauline

FLEXMÖRTEL SCHNELL S1

Verarbeitung:

- 1.) Entsprechende Wassermenge vorlegen und mit bauline Flexmörtel schnell S1 intensiv und klumpenfrei anmischen.
- 2.) Nach einer Reifezeit von 3 –5 Minuten erneut gut durchmischen.
- 3.) Kontaktschicht und Kammbett aufziehen und Fliesen vor Eintritt der Hautbildung unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Nicht mehr als 1,5 m² vorlegen.

Bitte beachten Sie:

- Vollpaletten sind nicht stapelbar. Bitte nicht stapeln!

Werkzeuge:

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse

PG-AIV-F

Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit bauline Duschabdichtung, bauline Flex Dichtschlämme 1K und zugehörigen Systemkomponenten.

PG-AIV-B

Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination bauline Abdichtungs- und Entkopplungsbahn und zugehörigen Systemkomponenten.

Hinweise zur sicheren Verwendung:

Verursacht schwere Augenreizung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Einatmen von Staub vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. GISC DE ZP1. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden!



FLEXMÖRTEL SCHNELL S1

Anwendungstechnische Daten	
Verbrauch (in kg/m²)	Zahnung (mm)
• 1,3 • 2,0 • 2,6 • 3,3 • 3,9	• 4 • 6 • 8 • 10 • 12
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit*	Ca. 20 Minuten
Mischungsverhältnis	6,4- 6,9l Wasser mit 25 kg bauline Fliesen Flexkle
Begehrbar/ Verfugbar*	Frühestens nach 2,5 Stunden bzw. Erhärtung Mörtels. Lastverteilungsmaßnahmen vorsehen.
Belastbar*	Nach ca. 24 Stunden; in gewerblichen Objekten nach ca. 2 Tagen; Nassbereiche nach ca. 3 Tagen; Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen; Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen.
Lagerungshinweis	Trocken auf Palette im ungeöffneten Originalgebiß ca. 6 Monate lagerfähig. *

Bei +23 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Höhere Luftfeuchtigkeit verlängert die angegebenen Zeiten.

Artikel	
4070044000508	bauline Flexmörtel schnell S1 25 kg

